

■ ZUR SACHE

EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Rechtsgrundlagen und Grundbausteine zur Umsetzung

Umgang mit Gesundheitsdaten nach Inkrafttreten der DSGVO

RA Dr. Christian Borchers¹⁾, Martin Jentsch²⁾

1) *Volljurist und Senior Datenschutzberater, geschäftsführender Partner der datenschutz süd GmbH, Würzburg*

2) *Volljurist und Datenschutzberater der datenschutz süd GmbH, Würzburg*

Quellen und Anmerkungen

[1] Vgl. den am 23. Oktober 2019 an die Bundesregierung übergebenen Abschlussbericht: „Gutachten der Datenethikkommission“, online verfügbar unter https://datenethikkommission.de/wp-content/uploads/191015_DEK_Gutachten_screen.pdf (letzter Aufruf: 15.01.2020); oder die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veröffentlichte „Orientierungshilfe zum Gesundheitsdatenschutz“, online verfügbar unter www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/orientierungshilfe-gesundheitsdatenschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=16 (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[2] Als Verantwortlicher wird nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle bezeichnet, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Dabei wird es in der Regel darauf ankommen, in wessen Interesse die Datenverarbeitung durchgeführt wird. In der Regel wird Verantwortlicher der Sponsor, das Klinikum bzw. das Forschungsinstitut selbst sein, da diese selbst darüber entscheiden, welche personenbezogene Daten zu welchen Zwecken verarbeitet werden sowie die Datenverarbeitung auch insgesamt in ihrem eigenen Unternehmensinteresses stattfindet. Etwas anderes gilt dann, wenn das Unternehmen streng weisungsgebunden im Auftrag eines anderen Unternehmens personenbezogene Daten verarbeitet (Fall der Auftragsverarbeitung – Art. 28 DSGVO).

[3] Diese „EU Standard Vertragsklauseln“ sind im Verhältnis Controller to Controller bzw. Controller to Processor abzuschließen; siehe hierzu auch „Standard Contractual Clauses (SCC) – Standard contractual clauses for data transfers between EU and non-EU countries“. Online verfügbar unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc_de (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[4] Bspw. Privacy Port® oder OneTrust®.

[5] Zweites Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Zweites Datenschutz-Anpassungs- und

Umsetzungsgesetz EU – 2. DSAnpUG-EU) vom 20.11.2019 – Bundesgesetzblatt Teil I 2019 Nr. 41, 25.11.2019, S. 1626; online verfügbar unter <https://www.bgbl.de/> über das Menü „Kostenloser Bürgerzugang > Bundesgesetzblatt Teil I > 2019 > Nr. 41 vom 25.11.2019 > [Inhaltsverzeichnis] 20.11.2019 (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[6] Vgl. [4]

[7] Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung, Beschlussempfehlung und Bericht zu dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung – Drucksachen 15/2109, 15/2360 vom 31.03.2004, BT-Drucksache 15/2489, S. 60. Online verfügbar unter <http://dip21.bundestag.de/doc/btd/15/028/1502849.pdf> (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[8] Vgl. Stellungnahme 4/2007 zum Begriff „personenbezogene Daten“, WP 136/S. 24f.; online verfügbar unter www.lida.bayern.de/media/wp136_de.pdf (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[9] Vgl. Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V. (GMDS) – Arbeitsgruppe Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen: Arbeitshilfe zur Pseudonymisierung/Anonymisierung, Seite 19; online verfügbar unter www.gesundheitsdatenschutz.org/download/Pseudonymisierung-Anonymisierung.pdf (letzter Aufruf: 15.01.2020), sowie: Bischoff-Grethe A et al.: A Technique for the Deidentification of Structural Brain MR Images. Hum Brain Mapp. 2007 Sep; 28(9): 892–903; online verfügbar unter www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2408762/ (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[10] Vgl. zum Ganzen ausführlich Kühling/Buchner/Klar/Kühling, 2. Aufl. 2018, DSGVO Art. 4 Nr. 1 Rn. 25).

[11] Vgl. Gutachten der Datenschutzethikkommission (siehe unter [1]), Punkt 4.2, S. 129.

[12] Siehe „Kurzpapier N. 13: Auftragsverarbeitung, Art. 28 DSGVO“ der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder (Datenschutzkonferenz – DSK); online verfügbar unter www.datenschutzkonferenz-online.de/media/kp/dsk_kpnr_13.pdf (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[13] Siehe auch www.datenschutz-notizen.de/verhaengtes-bussgeld-fuer-defizite-im-patientenmanagement-5924185/ (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[14] Siehe auch www.datenschutz-notizen.de/145-millionen-euro-bussgeld-verhaengt-wegen-einem-daten-archiv-welche-konsequenzen-sind-nun-zu-ziehen-0123887/ (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[15] Siehe auch www.datenschutz-notizen.de/zu-den-bussgeldverfahren-des-bundesdatenschutzbeauftragten-gegen-kommunikationsdienstleister-2524233/ (letzter Aufruf: 15.01.2020).

[16] Siehe auch www.datenschutz-notizen.de/news-on-data-protection-law-3-1023754/ (letzter Aufruf: 15.01.2020).

ENDE